

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 49/50 (1907)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 „ „ „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 „ „ „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich.

Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

Bd IL.

ZÜRICH, den 23. März 1907.

Nº 12.

Verblendsteinfabrik Lausen A.-G. (Baselland)

Glasierte und unglasierte Verblendsteine und feuer- u. hochfeuerfeste Produkte

Konkurrenz-Eröffnung.

Der Kirchenverwaltungsrat, namens der Kirchgemeinde Vilters, Kt. St. Gallen, eröffnet hiemit Konkurrenz über **Neueindeckung des Kirchturmes in Kupler**, sowie über **Erstellung von Blitzableitern auf Kirchturm und Kirche**. Die Vorschriften für Ausführung dieser Arbeiten können bei Herrn Kirchenverwaltungsrat **Fidel Nigg** zur Ilge eingesehen werden, welcher auch jede weitere Auskunft erteilt.

Eingaben für Uebernahme dieser Arbeit sind bis **24. März I. J.** mit der Aufschrift **Kirchturmbedachung** schriftlich und verschlossen an Herrn **J. Scherrer**, Präsident des Kirchenverwaltungsrates einzureichen.

Vilters, den 28. Februar 1907.

Der Kirchenverwaltungsrat.

Elektrizitätswerk der Stadt Zürich

an der Albula.

Konkurrenz-Eröffnung.

Das Bauwesen II der Stadt Zürich eröffnet hiemit eine zweite, freie Konkurrenz über die Ausführung der **Eisenkonstruktionen** für die Wehranlage ihres projektierten Kraftwerkes an der Albula, Kt. Graubünden.

Pläne und Bauvorschriften sind auf dem Bureau des Ingenieurs der Wasserversorgung in Zürich, Beatenplatz I, Zimmer 102, aufgelegt, der auf Wunsch weitere Auskunft erteilt.

Die Offerten sind mit der Aufschrift: „**Wasserwerk Albula, Eisenkonstruktionen**“ bis längstens 30. April 1907 dem Bauvorstande II der Stadt Zürich einzureichen.

Zürich, den 14. März 1907.

Die Bauleitung des hydraulischen Teiles:
H. Peter.

Eidg. Polytechnikum.

An der **mechanisch-technischen Abteilung** ist auf Beginn des Sommersemesters die Stelle eines

Assistenten

für den Unterricht in **theoretischer Maschinenlehre** zu besetzen.

Erfordernisse: Hochschulbildung und Kenntnis der deutschen und französischen Sprache.

Antritt der Stelle: sobald als möglich.

Anmeldungen, begleitet von Zeugnissen und einem «curriculum vitae», sind dem Unterzeichneten einzureichen, der auf Anfrage nähere Auskunft über die zu besetzende Stelle erteilen wird.

Zürich, den 11. März 1907.

Der Präsident des Schweiz. Schulrates:
Dr. R. Gnehm.

Für Techn. Vorarbeiten im Bahn- und Strassenbau empfiehlt
sich **B. Emch, Ingenieurbureau, Bern, Schwarzthorstr. 61.**

Stellen-Ausschreibung.

Infolge Beförderung des bisherigen Adjunkten zum Stadtbaumeister ist die Stelle des

Adjunkten des Stadtbaumeisters

der Stadt Zürich neu zu besetzen. Sie wird andurch zur freien Bewerbung öffentlich ausgeschrieben.

Von den Bewerbern wird der Ausweis über **tüchtige wissenschaftliche Ausbildung** sowohl als namentlich auch die in der Praxis erworbene Fähigkeit zu selbständ. Entwürfen und **selbständiger Bauleitung** verlangt.

Die Besoldung beträgt je nach den ausgewiesenen Fähigkeiten, den Leistungen und dem Dienstalter **Fr. 4500 bis Fr. 6500.**

Anmeldungen sind mit Angabe des Alters und Beilage von Zeugnisabschriften über den Studiengang und die bisherige Tätigkeit **bis zum 31. März 1907 dem Vorstande des Bauwesens I, Stadthaus Zürich, schriftlich einzureichen.** Der Anmeldung ist beizufügen, wieviel Gehalt beansprucht wird.

Zürich, den 13. März 1907.

Bauverwaltung I der Stadt Zürich:
Der Sekretär.

Eidg. Polytechnikum.

An der **mechan.-techn. Abteilung** ist auf Beginn des Sommersemesters 1907 die Stelle eines

Assistenten

für den Unterricht in **Maschinenbau** und **Maschinenkonstruieren** (bei Prof. Dr. Stodola) zu besetzen.

Erfordernisse: Hochschulbildung, sowie Kenntnis der deutschen und französischen Sprache.

Anmeldungen, begleitet von Zeugnissen und einem «curriculum vitae», sind dem Unterzeichneten einzureichen, der auf Anfrage nähere Auskunft über die zu besetzende Stelle erteilen wird.

Zürich, den 12. März 1907.

Der Präsident des Schweiz. Schulrates:
Dr. R. Gnehm.

Bauinventar,

kleineres, ist sofort **billig**
abzugeben bei
Bernh. Müller, Oberrieden.

Grandes Carrières de St-Imier (Jura)

Steinbrüche in St-Imier und Villeret

Oeschger, L'Hardy & Co.,
Nachfolger von **Rothacher & Co.**

— Hellgelber Kalkstein —

Druckfestigkeit 1892 kg per cm², politurfähig, gleichmässige Struktur, Werkstücke in allen Grössen bis zu 5 m³.

Grosser Steinmetzbetrieb, Steinsägerei etc.

Schweizerische Bundesbahnen.**Kreis II.****Ausschreibung von Bauarbeiten.**

Ueber die Lieferung und Aufstellung einer **Brückenwage** von 6,50 m Länge und 30 Tonnen Wiegefähigkeit, ohne Geleisunterbrechung, für 1 m Spur passend, gleichzeitig zum Abwägen von Strassenfuhrwerken eingerichtet, für die Station Meiringen, wird Konkurrenz eröffnet.

Die Uebernahmebedingungen sind auf dem Bureau des Oberingenieurs Leimenstrasse 2 in Basel, zur Einsicht aufgelegt und können dort auch bezogen werden.

Angebote sind verschlossen unter der Aufschrift „**Brückenwage Meiringen**“ bis 1. April 1907 der unterzeichneten Direktion einzureichen.

Die Angebote sind verbindlich bis zum 1. Mai 1907.

Basel, den 9. März 1907.

Kreisdirektion II
der schweizer. Bundesbahnen.

Bodensee - Toggenburgbahn.**Bauausschreibung.**

Die **Unterbauarbeiten** der Lose 1, 3 und 4 der Teilstrecke **St. Gallen-Wattwil** werden hiemit zur Bewerbung ausgeschrieben.

Die hauptsächlichsten Arbeitsquantitäten sind:

Gegenstand	Los 1	Los 3	Los 4
Länge m	4 620	8 044	7 460
Erd- und Felsbewegung . . . m ³	142 600	404 200	143 300
Tunnel m	275	534	3 700
Mörtelmauerwerk der Kunst-			
bauten und Mauern . . . m ³	32 700	26 000	21 100
Trockenmauern u. s. w. . . m ³	210	50	50
Voranschlag Fr.	1 711 000	2 091 900	4 238 000

Bauvorschriften, Pläne und Kostenvoranschlag können auf dem **Bau-bureau der Bodensee-Toggenburgbahn in St. Gallen, Vadianstrasse 22, IV. Stock**, eingesehen werden. Angebote sind auf vorgeschriebenem Eingabeformular zu machen und bis **längstens den 10. April 1907** mit eingeschriebenem Brief unter der Aufschrift „**Baueingabe**“ einzureichen.

St. Gallen, den 15. März 1907.

Die Direktionskommission.

Bauausschreibung.

Die **Zimmer-, Holzzementbedachungs- und Spenglerarbeiten** für diverse Bauten in Andermatt und Umgebung werden hiemit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Ausschreibung umfasst in der Hauptsache:

- | | |
|--|--------------------------|
| a) Konstruktionsholz und Schnitthölzer | zirka 100 m ³ |
| b) Verschalungen für Holzzementdächer | » 700 m ² |
| c) Blindböden, Schiebböden, Verschalungen etc. | » 1000 m ² |
| d) Holzzementendeckungen | » 950 m ² |
- samt zugehörigen Spenglerarbeiten.

Die Pläne, Bedingungen und Vorausmasse können von **schweizerischen Bauunternehmern und Lieferanten** vom 21. März bis 2. April in Bern, Bundeshaus Ostbau III. Stock, Zimmer Nr. 174, eingesehen und die Angebotformulare bezogen werden.

Die Offerten sind in verschlossenem Couvert und frankiert bis und mit 6. April der unterfertigten Amtsstelle in Bern einzureichen.

Bern, den 15. März 1907.

Abteilung für Befestigungsbauten
der **Abteilung Genie des schweiz. Militärdepartementes.**

Für ein Ingenieurbureau in Zürich wird ein theoretisch und praktisch durchaus gebildeter

Bauingenieur für Wasserkraftanlagen

zum möglichst baldigen Eintritt **gesucht.**

Die Stelle ist sehr gut honoriert und bei zufriedenstellenden Leistungen dauernd. Es wird nur auf einen durchaus befähigten, vollkommen selbständig arbeitenden Herrn reflektiert.

Gefl. Offerten sub Z. K. 2760 an die Ann.-Exped.

Rudolf Mosse, Zürich.

Wasserversorgung Gonzenbach.**Konkurrenz-Eröffnung.**

Die Wasserversorgungskommission eröffnet über nachfolgende Arbeiten freie Konkurrenz:

1. Erstellung eines Reservoirs, 150 Kubikmeter Inhalt. Ausführung in Zementbeton.
2. Sämtliche Armaturen für den Reservoir.
3. Montieren und Legen von ca. 1800 Meter Gussröhren von 120, 100, 75 Millimeter.
4. Versetzen von 6 Oberflurhydranten und Schieberhahnen, inkl. den nötigen Formstücken.

Offerten sind bis zum 26. März 1907 dem Präsidenten, Herrn Gemeinderat Wick, Gonzenbach, einzureichen, bei welchem auch die Pläne und Bedingungen eingesehen werden können.

Gonzenbach-Lütisburg, im März 1907.

Die Kommission.

Stollenbau.

Die Ortsgemeinde **Schlattingen** ist willens, betr. **Wasserversorgung** einen zirka 50—70 m langen Stollen erstellen zu lassen. All-fällige Bewerber für diese Arbeit haben ihre Offerten per lauf. Meter bis den 26. März dem Herrn Ortsvorsteher **Forster** schriftlich einzureichen.

Schlattingen, den 17. März 1907.

Joh. Schmid, Pfleger.

Bodensee - Toggenburgbahn.**Bauausschreibung.**

Die Lieferung und Aufstellung der Eisenkonstruktion der **Sitterbrücke bei Bruggen**, von 120 m Stützweite und einem Gesamtgewicht von ca. 884 Tonnen, wird hiemit zur Bewerbung ausgeschrieben.

Bauvorschriften, Pläne und Kostenvoranschlag können auf dem **Bau-bureau der Bodensee-Toggenburgbahn in St. Gallen, Vadianstrasse 22, IV. Stock**, eingesehen werden.

Angebote sind auf vorgeschriebenem Eingabeformular zu machen und bis längstens den 10. April 1907 mit eingeschriebenem Brief unter der Aufschrift „**Sitterbrücke**“ einzureichen.

St. Gallen, den 15. März 1907.

Die Direktionskommission.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die **Maurer- und Steinhauerarbeiten** (Hartstein und Kunststein) II. Teil, sowie die Lieferung der **eisernen Säulen und Bau-schmiede-Arbeiten** zu einer neuen Speiseanstalt für die eidg. Militär-Etablissements in Thun werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen sind bei der eidg. Bauinspektion in Thun zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare erhoben werden können. Ueber-nahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „**Angebot für Speise-anstalt Thun**“ bis und mit dem 28. März nächsthin franko an die unter-zeichnete Verwaltung einzureichen.

Bern, den 15. März 1907.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Stelle-Ausschreibung.

Die Stelle eines **Gasmeisters des städtischen Gaswerks** wird hiemit zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Besoldung Frs 2500.— bis Frs. 4000.— samt freier Wohnung, gemäss Besoldungsregulativ. Maschinentechniker (event. Elektrotechniker), welche auf diese Stelle reflek-tieren, wollen ihre Anmeldungen **bis 25. März** an die unterzeichnete Direktion zu Händen des Stadtrates einsenden.

Bevorzugt werden solche, die schon praktisch gearbeitet haben. Der Anmeldung sind die Ausweise über Bildungsgang und bisherige prak-tische Tätigkeit beizulegen. Aufschlüsse über Rechte und Pflichten erteilt der Chef des Gaswerks Luzern.

Luzern, 7. März 1907.

Direktion der städtischen Unternehmungen.

Wanner & C^{ie}, Horgen

Spezial-Abteilung für baugewerbliche Isolirungen.

Generalvertreter der Korksteinfabrik Grünzweig & Hartmann, G. m. b. H., Ludwigshafen a. Rh.

Erste, älteste und grösste Korksteinfabrik des Kontinents.

Korksteine und Korksteinplatten

für baugewerbliche Zwecke.

Zur Isolirung von:

Ziegel-, Schiefer-, Metall- und Holzzement-Dächern;
Massivdächern aller Art, Betondächern etc.;
Massiven Mauern und Fachwerk-Wänden;
Feuchten Wänden und Untergeschossräumen;
Gewölben und Fussboden;
Scheidewänden und Fensternischen;
Kühlräumen, Eis- und Lagerkellern.

Zur Herstellung von:

Elastischen und schalldämpfenden Fussboden-Unterlagen
für Linoleum;
Leichten, freitragenden Scheidewänden;
Zwischendecken und Deckenverschalungen;
Warm- und Kaltluft-Kanälen für Heizungs- und Ventilations-
Anlagen;
Telephonzellen.

Als selbständiges Bauelement für

Wohnhäuser, Villen, Stallungen, Personen- und Lagerhallen, Remisen, ambulante Lazarette,
Sanatorien, Baracken, Wärterhäuschen, Pavillons, Schutzhütten etc.

Hohe Isolirwirkung

gegen

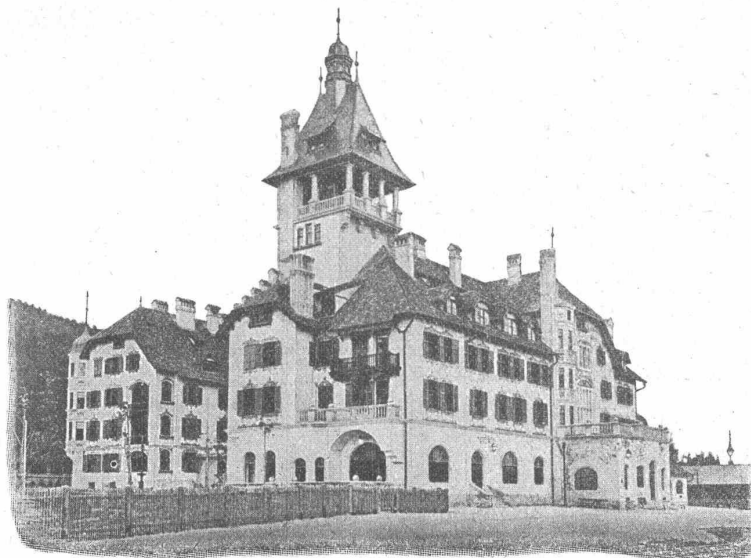
Wärme, Kälte, Schall und Feuchtigkeit.

Tausende von
Referenzen und Zeugnissen
aus allen Ländern.

Eigenes
Architektur-Bureau
zur Konstruktion
von
Korksteinbauten.

Langjährig geschultes
Monteur-Personal.

WANNER & C^{ie}
HORGEN.



Ausführung
jeder Art Arbeiten
unter Garantie.

Kataloge,
Kostenberechnungen,
fachkundige Ratschläge
und Projekte
prompt und gratis.

Grosses Lager,
rasche Bedienung.

WANNER & C^{ie}
HORGEN.

Grand Hôtel „Erzherzog Johann“ am Semmering.

Einbau sämtlicher Mansardenräume, Herstellung von Dachschrägen, Scheidewänden, Gangwänden etc. aus Korkstein.

VORZÜGE: Kurze Bauzeit, rasches Austrocknen, Schutz gegen Temperatureinflüsse,
feuersicherer Schutz der hölzernen Dachkonstruktion.

Zentralheizungen aller Systeme. Sanitäre Anlagen.

Ia. Referenzen über Hunderte ausgeführter Anlagen.
Rob. Liechti, Ingenieur, Zürich. — Liechti & Köpp, St. Gallen.

Ingenieur,

tüchtiger Statiker, in Eisenkonstruktionen bewandert, Absolvent des Polytechnikums Zürich, **gesucht** von schweiz. Brückenbauwerkstätte.
 Offerten unter Chiffre Z. C. 2703 an die Ann.-Exped.
Rudolf Mosse, Zürich.

Das Ingenieurbureau von ALFRED FRICK, Ingr.,

Gessnerallee 34, Zürich I,

empfiehlt sich höflichst für alle in sein Fach einschlagende Arbeiten, bestehend in **Vermessungen** und **Projektierungen** für **Kanalisationen**, **Gas- und Wasserversorgungen**, **Wasserkraftanlagen**, **Strassen-, Brücken- und Eisenbahnbauten**. Sorgfältige und pünktliche Besorgung.

Stelle-Ausschreibung.

Die durch Resignation erledigte Stelle eines **Depotchef der Trambahn und der Kriens-Luzern-Bahn** wird hiermit zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Maschinentechniker, welche sowohl mit den einschlägigen Arbeiten der elektrischen Trambahn, als der normalspurigen Dampfbahn (Güterbahn) vertraut sind, wollen ihre Anmeldungen bis 1. April 1907 der unterfertigten Direktion zu Händen des Stadtrates einreichen.

Jahresgehalt 2300 bis 3500 Franken nebst freier Wohnung, gemäss Besoldungsregulativ, das über Rechte und Pflichten Aufschluss gibt. Für nähere Mitteilungen wende man sich an den Betriebschef der Trambahn.

Den Anmeldungen sind die nötigen Ausweise über technische Bildung und bisherige Betätigung beizulegen.

Luzern, den 16. März 1907.

Direktion der städt. Unternehmungen.

Früher
 schrieb man
 mit der
 Feder



JETZT
 mit der
**KANZLER
 SCHNELL-
 SCHREIBMASCHINE**

Unerreicht an Solidität, Schnelligkeit u. Durchschlagkraft.

Die vollkommenste Maschine für technische Bureaux.
 6 + und 44 ausl. Pat.; 400 Teile i. Schweiz fabriziert.

Den **Weltrekord** mit 123 Worten in der Minute geschlagen. — Höchste Auszeichnungen und 1a Referenzen. — Verlangen Sie Probemaschinen ohne Kaufobligo durch die Generalvertretung:

R. Huppertsberg, Ing., Klausstrasse Zürich V.

Telephon 7210.

Ia Vertreter gesucht.

Ingenieurbureau für Tiefbau **K. SCHORNO, BERN**
 (Chuzenstr. 30) empfiehlt sich f. Vorarbeiten u. Bauausführungen.

Seltene Gelegenheit.

Etablissement im Kanton Zürich, direkt am Bahngelände, mit schönen Räumen, mod. Dampfmasch. und Kessel (zirka 60—70 P.S.), für div. Zwecke adaptierbar, mit Bauland, ist **sehr billig**

verkäuflich,

event. auch **zu verpachten.**

Gefl. Anträge unter Chiffre Z. G. 2482 an die Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich.

Ein Bank-Institut beabsichtigt einen

Tresor - Schrank

mit ca. 50 Fächern anzuschaffen und bittet um schriftliche Offerten mit Preisangabe unter Chiffre Z. S. 2618 an

Rudolf Mosse, Zürich.

Gutgelegenes Fabrikantenwesen

mit konstanter Wasserkraft ist **zu verkaufen** event. **zu verpachten.** — Offerten sub Chiffre Z. S. 793 an die Annoncen-Exp.
Rudolf Mosse, Zürich.

Infolge Veränderungen in den Installationen, offeriert die

TAVANNES WATCH CO. IN TAVANNES

zu günstigen Bedingungen zu verkaufen:

1 **Drehstrom-Generator** von 52 KWA. 190 Volt,

1 **Gleichstrom-Generator** von 25 kw. 120 Volt.

Beide sind neuester Konstruktion, System **Wuest & Co.** Diese Maschinen sind nicht mehr als 12 Monate in Gebrauch gewesen, und sind somit in ganz neuem Zustande.

An der gleichen Adresse ebenfalls:

1 **Drehstrom Synchron-Generator** von 50 PS. 5000 Volt;

6 **Rammklötze**, System **Mossberg**, von 100, 200, 300 und 500 kg.;

1 **Stanzmaschine**, **Mossberg** No. 5 B.;

1 **Petrol-Motor**, System **Winterthur**, von 14 PS., alles in gutem Zustande.



H. W. Faber's
 neue, feinste Graphit-Zeichenstifte
 und Cintenstifte

"Castell"

grün poliert. 16 Härtegrade
Besser als Koh-i-noor!

Engros-Niederlage bei:

Rudolf Furrer

Münsterhof Nr. 13 Zürich



Hervorragende Neuheit in galvanisch verkupferten Terracotten und Ornamenten von herrlichster Wirkung.

Vorzüge: Billigster Ersatz für echte Kupfertreibarbeiten. □ **Vielseitige Verwendbarkeit** für Innen- und Aussendekoration. □ **Absolute Wetterbeständigkeit** bei grösster Dauerhaftigkeit. Leichtes Versetzen weg. kräftiger Wandstärke. Herstellung auch der schwierigsten Formen. Vervielfältigung nach Entwürfen, Modellen oder Originalen in kürzester Frist.

GUSTAV KUNTZE
 Tonwarenfabrik
 Süssen (Württbg.)

Zentralheizungs-Fabrik Altorfer & Lehmann, Zofingen

liefern und erstellen als Spezialität, unter weitgehendster Garantie

Zentralheizungen aller Systeme

SANITÄRE EINRICHTUNGEN wie Bad-, Wasch-, Klosets- und Toiletten-Einrichtungen.

Prima Referenzen zur Verfügung.

Zweiggeschäft in St. Gallen, Lugano und Milano.

EUBÖOLITH

Bester Boden für Fabriken, Schulen, Spitäler
■ ■ ■ ■ ■ und Geschäftshäuser ■ ■ ■ ■ ■

— Fabrikant: E. Séquin, Zürich —

Generalvertreter: Felix Beran, Zürich

Wanderer

der

Wanderer-Fahrradwerke

vorm. Winkhofer & Jaenicke A. G.

Schönau bei Chemnitz

Vertretung und Lager
für die Schweiz:

W. WOLF, Ingenieur

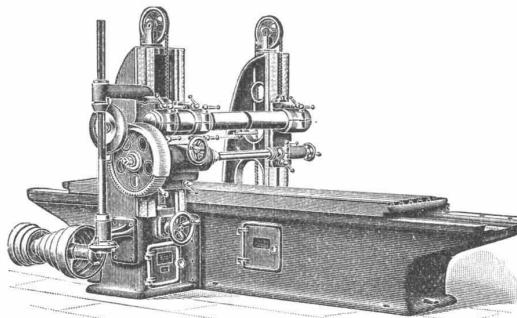
vormals Wolf & Weiss

Zürich I, Brandschenkestrasse 7

Erste Referenzen
des In- und Auslandes

Präzisions-Fräsmaschinen

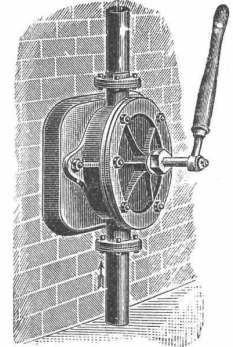
aller Art in höchster Vollendung



Plan-Fräsmaschine. No. 2.

Flügel-Pumpen

zum Heben von Wasser,
Petroleum, Lauge etc.



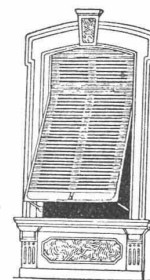
Pumpen und Armaturen jeder Art.

Bopp & Reuther, Mannheim.

Wilh. Baumann

Rolladenfabrik

Horgen (Schweiz).



Holzrollladen
aller Systeme.

Rolljalousien,
automatisch.

Roll-
Schutzwände
verschiedener
Modelle.

Verlangen Sie Prospekte!

A. W. FABER'S „CASTELL“-Bleistift

der beste der Gegenwart.

Deutsches Fabrikat.

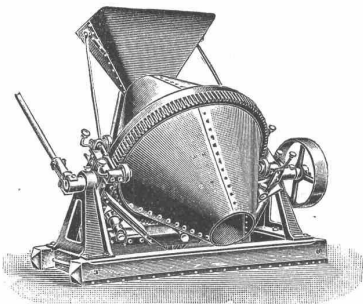


16 fein abgestufte Härtegrade.

Feinste Spitze. Grösste Zartheit des Striches.

Geringste Abnützung, daher längste Dauer.

Zu haben in den Schreib- u. Zeichenwaren-Handlungen.



Sensationelle Erfindung (Patent)!

Der neue amerikanische

Beton-Mischapparat „Smith-Milwaukee“

übertrifft an Leistung u. Einfachheit der Konstruktion alles bisher in dieser Richtung Gebotene.

Allein-Fabrikanten für Deutschland und angrenzenden Ländern:

DRAISWERKE G. m. b. H., Mannheim-Waldhof.

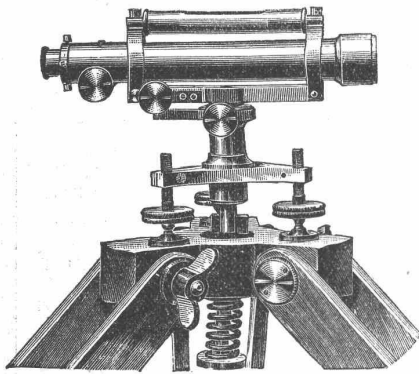
Interessenten belieben sich an unsern Generalvertreter für die Schweiz:

Fritz Marti, Aktiengesellschaft in **Bern**, zu wenden.

E. PFENNINGER, vormalig C. F. BILLWILLER & Co.

ZÜRICH

Clausiusstrasse No. 4 beim Polytechnikum



Nivellier - Instrumente = Kreuzscheiben
 Theodolithen = Messtische = Messlatten
 Messtangen = Winkelspiegel = Nivellier-
 latten = Rollbandmasse = Winkelprismen
 Jalons



➡ Verlangen Sie illustrierte Preisliste ➡

Terralith Bester, fugenloser Boden- und Wandbelag

+ Pat. No. 33759

Uni- und Mehr-Farbig

für Fabriken, Bureaux, öffentliche Lokale aller Art
 auf rauen Beton, Steinplatten oder Holz anzubringen

➡ **garantiert rissfrei** ➡
Vinz. Kramer, Lagerstrasse, Zürich.

Diesel-Motoren

Wirtschaftlich vorteilhafteste
 Verbrennungsmotoren

zum Betriebe mit
billigen
 flüssigen Brennstoffen.

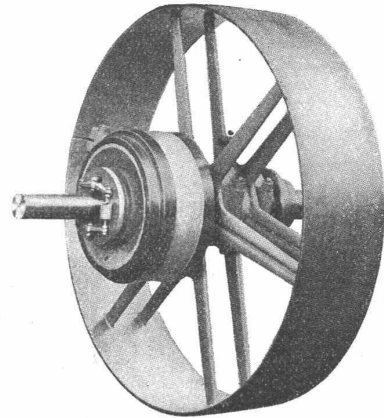
Alleinige Fabrikanten für die Schweiz:

GEBRÜDER SULZER

Winterthur.

Die Motoren werden in Grössen von 20 P.S.
 an aufwärts ausgeführt.

Gesellschaft der L. von Roll'schen Eisenwerke Eisenwerk Glus



Benn's Patent Reibungskupplungen

Zum Ein- und Ausdrücken von ganzen Wellensträngen oder einzelnen Maschinen während des Betriebes. Vollständig geschlossene Ausführung; für höchste Tourenzahlen verwendbar; selbsttätige Schmierung der inneren Teile.

Lager mit Ringschmierung:

Sellerslager mit herausnehmbarer unterer Laufschale, Patent, als Stehlager, Hängelager, Wand- und Säulen-Konsollager.

Feste Stehlager mit herausnehmbaren Weissmetall- oder Bronzschalen für Massivwellen und Hohlwellen.

Komplette Transmissionsanlagen für alle Industriezweige.

Atelier für Vervielfältigung techn. Zeichnungen.

A. Ryffel

Telephon 6027 — ZÜRICH I — Schipfe 51.

Lichtpausverfahren nach den neuesten Methoden
 in tadelloser Ausführung.

Heliographie, positiv, negativ und Sepiaverfahren.

Negrographie, Kopien in tiefschwarzen, scharfen Linien
 und reinweissem Grund, auf Paus-, Zeichen- oder Leinwand-
 Papier, in diversen Stärken.

Rascheste Ausführung bei jeder Witterung.

Sorgfältige, prompte u. billige Bedienung. — Muster u. Preise zu Diensten.

Verkauf von **Heliographie-, Paus- u. Zeichenpapier.**

Billige Bezugsquelle.